

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1908

21.9.1908 (No. 302)

Karlsruher Zeitung.

Montag, 21. September.

№ 302.

1908.

Expedition: Karl-Friedrich-Strasse Nr. 14 (Telephonanschluß Nr. 164), woselbst auch die Anzeigen in Empfang genommen werden.
Vorausbezahlung: vierteljährlich 3 M. 50 Pf.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühren eingerechnet, 3 M. 65 Pf.
Einzugsgebühr: die gespaltene Zeile oder deren Raum 25 Pf. Briefe und Gelber frei.
Überbrachte Druckfachen und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung übernommen.

Großherzogtum Baden.

* Karlsruhe, 21. September.

** Die Einnahmen der badischen Staatsbahnen betrugen im Monat August:

	aus dem Personen- verkehr M.	aus dem Güter- verkehr M.	aus son- stigen Quellen M.	Summe M.	Januar bis mit August M.
nach geschätzter Feststellung 1908 auf 1 km Be- triebslänge ...	3 443 140	5 008 360	887 180	9 338 680	63 841 340
nach geschätzter Feststellung 1907 auf 1 km Be- triebslänge ...	2 990 540	5 532 120	814 840	9 337 500	66 137 020
nach geschätzter Feststellung 1907 auf 1 km Be- triebslänge ...	1 824	3 205	—	5 498	38 904
nach geschätzter Feststellung 1907 auf 1 km Be- triebslänge ...	2 981 508	5 897 490	887 175	9 716 173	66 729 641
Im Jahre 1908 gegen geschätzte Einnahme des Jahres 1907	452 600	—	72 340	1 180	—
mehr	—	523 760	—	—	2 295 680
weniger	—	—	—	—	—
auf 1 km Be- triebslänge ...	251	337	—	50	1 815
gegen die end- gültige Ein- nahme des Jah- res 1907 mehr	511 632	—	5	—	—
weniger	—	889 130	—	377 493	2 888 301

Die Erläuterungen folgen nach.

* Freiburg, 20. Sept. Der Zentrumsabgeordnete Emil Armbruster, Oberamtsrichter hier, ist nach kurzer Krankheit gestorben. Er war 1843 in Achern geboren und weilte seit 1891 in Freiburg. Im badischen Landtag vertrat er den Wahlkreis Emmendingen-Lahr. Er beschäftigte sich viel mit sozialer Wohlfahrtspflege und war auch auf dem Gebiete der Seimatskunde schriftstellerisch tätig.

* Zauherbühlhofheim, 21. Sept. Ein Großfeuer entstand Samstagabend infolge Unvorsichtigkeit beim Maschinendrehen in einer Scheune in Grünfeld. Das Feuer griff so rasch um sich, daß in kurzer Zeit 15 Häuser ein Raub der Flammen wurden. Wie es heißt, soll ein weggebrochenes noch glimmendes Streichholz die Ursache des Brandes sein. Der Schaden ist groß.

* Vom Bodensee, 20. Sept. Wie verlautet, werden bereits vorbereitende Schritte für die Herbeischaffung des zur Füllung des neuen Ballons Zepplin I. erforderlichen Stoffes getan. Man glaubt, daß im Anfang Oktober die ersten Aufstiege erfolgen dürften. Der neue Ballonbaubetrieb soll von Anfang an auf die Herstellung von acht Luftschiffen im Jahr eingerichtet sein. — Der neue Erzbischof von Neuron, Alfons Schöber aus Seckau in Steiermark, der älteste Abt der Neuroner Kongregation, ist ein geborener Badener. Er ist der Sohn einfacher Leute in Büllendorf. Ein Bruder des neuen Erzbischofs war der verstorbene Dompfarrer Schöber in Freiburg, ein anderer Bruder der frühere Besitzer der Hofphotographie Schöber in Karlsruhe.

Die Cholera in Rußland.

(Telegramme.)

* St. Petersburg, 20. Sept. In der abgelaufenen Woche wurden in St. Petersburg und seinen Vororten 1456 Choleraerkrankungen und 439 Todesfälle gezählt, gegen 197 Erkrankungen und 53 Todesfälle in der Vorwoche. Seit Beginn der Epidemie, am 6. September, erkrankten 1653 Personen und starben 492. — In den übrigen Choleraepidemiegebieten wurden in der abgelaufenen Woche 3392 Erkrankungen und 1377 Todesfälle gegen 2465 Erkrankungen und 1120 Todesfälle in der Vorwoche gemeldet. In ganz Rußland sind in der Cholera seit Beginn der Epidemie 10 359 Personen an der Cholera erkrankt und 4633 gestorben.

* St. Petersburg, 21. Sept. Gestern sind 398 neue Cholerafälle vorgekommen und 141 Kranke gestorben. Die Zahl der Choleraerkrankten beträgt jetzt 1427.

* Kopenhagen, 19. Sept. Wegen der Choleraepidemie ordnete der Justizminister das sofortige Inkrafttreten der einschlägigen familiären Bestimmungen für die Seefahrer aus den finnischen Häfen und den russischen Häfen an der Ostsee, dem Schwarzem und dem Asowschen Meere an. (Auch von den Philippinen wird das Auftreten der Cholera gemeldet. In Manila sind am Samstag 38 Fälle, von denen 17 tödlich verliefen, gemeldet worden.)

Marokko.

(Telegramme.)

* Paris, 20. Sept. Seit Schluß der Kammern haben 3000 Mann des Landungskorps Casablanca verlassen. 1000 Mann stehen zur Abfahrt bereit, 3000 werden sich vor Ende Oktober einschiffen. Zurück bleiben in der Region von Casablanca 8000 Mann, deren Einschiffung in dem Maße vor-

genommen werden soll, in welchem die Organisation der Polizei durch eingeborene Reiter fortschreitet.

* Paris, 20. Sept. Aus Casablanca wird vom 18. September gemeldet: General d'A made wird morgen die Bahnlinie Casablanca-Vereschid eröffnen, die hierauf sofort dem Betrieb übergeben wird.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

* Neues Palais (h. Potsdam), 20. Sept. Gestern Abend 6 Uhr empfing der Kronprinz im Auftrage Seiner Majestät des Kaisers mehrere Mitglieder der Interparlamentarischen Konferenz, etwa 40 Herren, mit dem Prinzen Schönaich-Carolath an der Spitze, waren erschienen. Seine Kaiserliche Hoheit der Kronprinz hielt folgende Ansprache: Sehr geehrte Herren! Der Kaiser hat mir den Auftrag erteilt, an seiner Statt die Herren zu begrüßen. Es gereicht mir zur besonderen Freude, mich dieser Aufgabe zu unterziehen. Seine Majestät verfolgt die Aufgaben und Bestrebungen der Interparlamentarischen Union, deren zunehmende Bedeutung ihm nicht entgeht, mit lebhaftem Interesse. Der Kaiser wünscht und hofft, daß aus ihrer Tagung in seiner Hauptstadt wohlthätige Ergebnisse hervorgehen werden für die Sache des Friedens, welche die Grundlage aller wahren Kulturfortschritte ist und bleiben wird. Die Erhaltung und Bewahrung des Friedens, der mein kaiserlicher Herr Vater seine ganze Regierungszeit hindurch seine vornehmste Sorge gewidmet hat, ist ein oftmals mißkanntes Wert, aber wert, daß die edelsten Geister aller Nationen ihre ganze Kraft dafür einsetzen. Der Kaiser sendet Ihnen, meine Herren, die herzlichsten Abschiedsgrüße, in der Hoffnung, daß sie nur schöne Erinnerungen aus meinem Vaterlande in Ihre Heimat zurücknehmen möchten.

Sie auf unterhielt sich der Kronprinz eingehend und aufs liebenswürdigste mit allen anwesenden Teilnehmern.

* Berlin, 21. Sept. Ihre Kaiserliche Hoheit die Kronprinzessin Cecelie wurde anläßlich ihres 22. Geburtstages durch ein kaiserliches Handschreiben zum Chef des 8. Dragonerregiments ernannt.

* Berlin, 20. Sept. Der Generalinspekteur der sechsten Armeeinspektion, General der Infanterie Freiherr von der Goltz, wurde zum Generaloberst ernannt.

* Samburg, 20. Sept. Der Generalinspekteur der ersten Armeeinspektion, Seine königliche Hoheit Prinz Friedrich Leopold von Preußen, und Seine königliche Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin sind mit Befehl hier eingetroffen und nahmen am Diner beim kommandierenden General teil. Abends fand großer Zapfenstreich statt.

* Berlin, 21. Sept. Der ehemalige Landtags- und Reichstagsabgeordnete, Geh. Justizrat Dr. Mintelen, ist gestern gestorben.

* Berlin, 20. Sept. In einer Versammlung der in den freien Gewerkschaften und in der sozialdemokratischen Partei organisierten Arbeiterklassen Berlins überreichte heute eine aus 21 englischen Arbeiterführern bestehende Deputation den Berliner Genossen eine Friedensadresse.

Abg. Legien begrüßte die englischen Gäste. Der Sekretär des Bundes für internationale Schiedsgerichte, Maddison, überreichte die Adresse, die er als eine dringende Notwendigkeit bezeichnet, hervorgerufen durch die giftigen Anwürfe der englischen Presse, die leider auch in Deutschland nicht ohne Widerhall geblieben seien. Die Adresse, welche Legien verlas, trägt die Überschrift: „Die Arbeiter Britanniens an die Arbeiter Deutschlands“, und bezeichnet als unheilvolle Ursache die Kriege und die kapitalistische Presse, und weist darauf hin, wieviel Jahre Frankreich und England ihre Mittel durch Wettstreit im Militarismus und Rüstungen vergeudet, bis durch den zwischen den beiden Ländern geschlossenen Schiedsgerichtsvertrag der Friede gesichert worden sei. Dieser Vertrag sei ein Triumph für die Arbeiter Großbritanniens und Frankreichs, denn diese seien es gewesen, die vor 37 Jahren den Weg gebahnt hätten. Was kann, so heißt es in der Adresse, die Arbeiter Deutschlands und Großbritanniens hindern, so tun, was Frankreich und Großbritannien getan haben? Zwischen Euch und uns gibt es weder Streitigkeiten noch eine Ursache zu Streitigkeiten, denn noch verbreitet eine Reihe von Zeitungen in beiden Ländern wissenschaftlich kostbare Darstellungen mit Bezug auf das Uebelwollen der Deutschen uns gegenüber und unser Uebelwollen Euch gegenüber. Wir aber sind emig in dem Glauben, daß der Friede die erste und unerlässliche Bedingung des Fortschritts ist. Start in diesem Glauben wollen wir noch ein Glied an der Kette menschlicher Brüderlichkeit schmieden und die Kette, welche das deutsche mit dem britischen Volk verbindet, so stark machen, daß die vereinigten Mächte der Zwietracht nicht imstande sind, sie zu zerreißen. Es würde uns freuen, schließt die Adresse, wenn Ihr mit uns in einen Ideenaustausch eintreten oder unseren Besuch erwidern wölltet.“ Für den Abgeordneten Singer, der noch in Nürnberg zurückgehalten ist, beantwortete Abgeordneter Fischer die Adresse. Er führte u. a. aus: „Die deutschen, englischen und französischen Arbeiter müßten sich vereinen, um zu ermöglichen, daß an Stelle des alten Dreibundes ein neuer Dreibund, nämlich Deutschland, Frankreich und England träte. Redner verlas dann eine Resolution, die auch auf dem Nürnberger Parteitag angenommen wurde, und die jeden Krieg wegen der ungeheuren materiellen wie kulturellen Schädigungen für die Gesamtheit des Volkes verurteilt. Die Entschiedenheit wurde von der Versammlung angenommen.“

* Cronberg, 21. Sept. Prinzessin Friedrich Karl von Hessen ist gestern nach Dillenburg gefahren, um in

den nächsten drei Tagen an den Manövern des 18. Armeekorps teilzunehmen.

* Ludwigshafen a. Rh., 19. Sept. Bei der am 15. d. M. stattgehabten Reichstagswahl im 1. Pfälzer Wahlbezirk (Speyer) wurden nach amtlicher Feststellung im ganzen 32 472 Stimmen abgegeben. Davon erhielt Adjunkt Binder (Soz.) 19 293 und Gutsbesitzer Buhl (natl.) 12 165 Stimmen. Ersterer ist mithin gewählt.

* Wien, 20. Sept. Die „Wiener Zeitung“ meldet die Einberufung der Delegationen für den 8. Oktober nach Budapest.

* Graz, 20. Sept. Heute nachmittag fand eine politische Besprechung der deutsch-freiwilligen Abgeordneten in Anwesenheit Deschattas, Marchets und Prades statt. Den Gegenstand der Besprechung bildete die Frage der engeren Zusammenfassung und einheitlichen Organisation sämtlicher deutsch-freiwilliger Parteien, wozu ein Organisationsausschuß eingesetzt wurde. Ueber die Vorfälle in Berg-Weidenstein, Schützenhofen und Raibach sprach die Versammlung ihre tiefste Entrüstung aus.

* Laibach, 21. Sept. Samstag nacht kam es hier zu größeren Ausschreitungen, die durch Kavallerie unterdrückt werden mußten. Slowenen (?) schleuderten Steine und Gläser gegen das Militär, doch wurde niemand verletzt. Gestern Abend erneuerten sich die Ausschreitungen. Truppen schritten ein und waren gezwungen, zu feuern. Zwei Personen wurden getötet und vier verwundet, außerdem wurden zwei Demonstranten durch Säbeiebe verletzt.

* Paris, 21. Sept. Bei einer Feier im Departement Jura hielt Minister Pichon eine Rede, in der er betonte, daß die Regierung den Frieden wünsche, wofür er auf dem Rechte, der Kraft und der Würde Frankreichs ruhe, denn sonst sei er hilflos und unsicher, ebenso wie die Veteerungen aller Herrscher und Staatsoberhäupter, daß nichts den Frieden Europas bedrohe, daß die verschiedenen Gruppierungen nur dahin zielten, das Gleichgewicht zu sichern. Der Minister schloß mit der Erklärung, daß die kluge Politik Frankreichs in Marokko keine Schlappe erlitten habe, und daß sie stets nach dem Grundsatze eines europäischen Patriotismus gehandelt habe.

* Brüssel, 20. Sept. 500 Bergleute der Grube „Gilly“ bei Charleroi sind wegen einer für den Anfang Oktober angekündigten Lohnherabsetzung um 10 Prozent in den Ausstand getreten.

* Madrid, 20. Sept. Der frühere Finanzminister Sanchez Bustillo, der erst kürzlich aus dem Amte geschieden ist, ist heute nachmittag gestorben.

* Willemstad (Curacao), 20. Sept. Der holländische Kreuzer „Friesland“ ist hier angekommen.

Verschiedenes.

* Bromberg, 21. Sept. Im Bezirk Bromberg (bei Krauth) überfuhr ein rasch fahrendes Automobil zwei Kinder im Alter von 3 und 5 Jahren, sowie einen älteren Knaben, der die beiden Kinder retten wollte. Alle drei Kinder wurden getötet.

* Dresden, 20. Sept. In der Abteilung II des Barackenlagers Reithain brach heute früh halb 6 Uhr Feuer aus, dem 17 Pferde des 64. Feldartillerieregiments zum Opfer fielen. 8 Pferde wurden schwer verletzt. Der Schaden ist bedeutend. Menschenleben sind nicht zu beklagen.

* Paris, 21. Sept. In der Telephonzentrale in der Rue de Louvre brach gestern Abend 7 Uhr infolge Kurzschluß Feuer aus. Es wurden dort in letzter Zeit Umbauten vorgenommen. Die Arbeiter hatten sich gestern Abend gerade entfernt, als die Flammen aus den Kabeln emporstiegen und sich so rasch ausbreiteten, daß die Telephonistinnen noch mit den Hörapparaten versehen flüchteten. Die Bemühungen der Feuerwehre mußten darauf gerichtet bleiben, daß nur durch einen schmalen Fuß getrennte Hauptpostamt zu retten. Menschenverluste sind nicht zu beklagen. Das Gebäude wurde völlig zerstört. Der Fernsprechverkehr mit der Provinz und dem Auslande war gänzlich abgebrochen. Der Dienst muß provisorisch an einer anderen Stelle aufgenommen werden.

* Stockholm, 20. Sept. Die hiesige Eisenbahndirektion befürwortete bei der Regierung die Forderung des Fremdenverkehrsvereins auf Bewilligung von 25 000 Kronen zur Errichtung eines Reisebüros in Berlin, das der Förderung des Personenverkehrs zwischen Schweden und dem Auslande dienen soll.

* Kopenhagen, 20. Sept. Der Untersuchungsrichter kam nach Prüfung der Papiere Albertis zu dem Resultat, daß Albertis Verluste durch Spekulationen an der Londoner Börse im Zeitraum von 1891 bis September 1907 etwa 6 Millionen Kronen betragen. Alberti hat die Richtigkeit dieser Annahme bestätigt.

* Pittsburg, 21. Sept. Ein verheerender Waldbrand wüthet in Pennsylvania, wo der Ort Corry ganz von Flammen umzingelt ist. Die anhaltende Dürre hat in Westpennsylvanien und Ohio, sowie in Westvirginien die Schiffahrt lahm gelegt. Ueberall finden Versammlungen statt, die um Regen beten.

* Galais, 21. Sept. Hier wurde gestern an der Landungsbrücke der bekannte Kanalschwimmer Wolffe aus dem Wasser gehoben. Er war gestern Abend in Dover abgesehen worden und befand sich in ganz erschöpftem Zustande.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Käß in Karlsruhe.
Druck und Verlag:
G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Bürgerliche Rechtsstreite.

Öffentliche Zustellung einer Klage.

... 925.2.1. Nr. 6759. Freiburg. Georg Koll, Kaufmann in Freiburg, klagt gegen die Kaufmann Friedrich Pflüger Witwe Marie geb. Meyer, zuletzt wohnhaft in Neu-Breisach, jetzt unbekanntem Aufenthalts, mit dem Antrage auf Beurteilung der Beklagten zur Zahlung von 54 M. 85 Pf. nebst 4 % Zinsen vom 5. Mai 1908 an und vorläufige Vollstreckfahrlösung des Urteils, und ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung der Sache vor das Großh. Amtsgericht Freiburg III, Holzmarktplatz Nr. 6, Zimmer Nr. 1 auf Montag den 30. November 1908, vormittags 10 Uhr. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. 15. September 1908. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts S. Zimmermann.

Öffentliche Zustellung einer Klage.

... 926.2.1. Nr. 8035. Mannheim. Der Bier- und Weinhändler F. E. Hofmann zu Mannheim, Prozeßbevollmächtigter: die Rechtsanwälte Dr. Panther & Dr. Gerhard daselbst, klagt im Wechselprozeß gegen Hermann Sparr, früher in Mannheim U. 6. 12,

jetzt unbekanntem Aufenthalts, aus dem Wechsel vom 4. Februar 1908, mit dem Antrage auf Beurteilung des Beklagten zur Zahlung der Wechselsumme mit 269,20 M. nebst 6 % Zinsen seit 2. März 1908 sowie 4,55 M. Wechselkosten. Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Mannheim auf Mittwoch, 11. November 1908, vormittags 9 Uhr, II. Stock, Zimmer 111. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Mannheim, den 15. September 1908. Fied, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 3.

Aufgebot.

... 927.2.1. Raftatt. Privatmann Karl Sallinger in Raftatt hat beantragt, den am 11. Juli 1828 in Raftatt geborenen Franz Wilhelm Sallinger, welcher in den 50er Jahren nach Amerika ausgewandert und seitdem verschollen ist, im Wege des Aufgebotsverfahrens für tot zu erklären. Der Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Donnerstag den 15. April 1909, vormittags 9 Uhr, bestimmten Aufgebotsstermin zu melden,

widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. Es ergeht Aufforderung an alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu geben vermögen, spätestens im Aufgebotsstermin hiervon Anzeige zu machen. Raftatt, den 16. September 1908. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Roßler.

Konkursverfahren.

... 929. Nr. 9819. Freiburg. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des verstorbenen Malermeisters Carl August Allgeier in Freiburg i. Br. ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf Donnerstag den 8. Oktober 1908, vormittags 11 Uhr, vor dem Amtsgerichte hier selbst, Holzmarktplatz Nr. 6, Zimmer Nr. 6, Freiburg, den 9. September 1908. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4. Hehu.

Konkursverfahren.

... 933. Furtwangen. In dem Konkursverfahren des Hoteliers Hans Spreidel in Schwimwald soll die Schlussverteilung erfolgen, wozu M. 12376,07 verfügbar sind. Nach dem auf der Gerichtsschreiberei Furtweg ausliegenden Schlussverzeichnis sind hiebei M. 1310,48 bevorrechtigt

und M. 149 004,79 nicht bevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen. Furtwangen, den 16. September 1908. Der Konkursverwalter: E. Mayer.

Konkursverfahren.

... 944. Nr. A 22123. Konstanz. Ueber das Vermögen des Obit- und Gemüsehändlers Heinrich Flog in Konstanz ist heute am 16. September 1908, nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Kaufmann Friedrich Ebel in Konstanz ist zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 5. Oktober 1908 bei dem Gerichte anzumelden. Es ist Termin anberaumt vor dem Gr. Amtsgerichte dahier zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Mittwoch, den 14. Oktober 1908, vormittags 9 Uhr, Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu ver-

abfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 1. Oktober 1908 Anzeige zu machen. Konstanz, den 16. September 1908. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Vogel.

Konkursverfahren.

... 930. Nr. 7840. Mannheim. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Baumeisters Karl Kocherer hier ist der Prüfungstermin auf Dienstag den 6. Oktober 1908, nachmittags 1/5 Uhr, Saal D verlegt worden. Mannheim, den 16. September 1908. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts V. Ewald.

Konkurs.

... 932. Nr. A. 9474. Tauber-Bischhofheim. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Theodor Hoch von Taubmünde nach erfolgter Abhaltung des Schlusstermins und nach Vollzug der Schlussverteilung aufgehoben. Tauber-Bischhofheim, den 12. September 1908. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Etinger.

Zentral-Handels-Register für das Großherzogtum Baden.

Bruchsal.

... 881. Zu Eintrag D.-B. 30 des Handelsregisters, Abt. A, Band I, betreffend die Firma Dr. Kronstein & Bär in Bruchsal ist heute eingetragen worden: Diese Gesellschaft ist aufgelöst und die Firma erloschen. Bruchsal, den 8. September 1908. Großh. Amtsgericht I.

Heidelberg.

... 934. a) Zum Handelsregister A, Band II, D.-B. 97 zur Firma „Gebr. Röhrenmeier, Heidelberg“ wurde eingetragen: Kaufmann August Seyder ist am 1. September 1908 aus der Gesellschaft ausgetreten. Der Teilhaber Kaufmann Peter Röhrenmeier führt das Geschäft als Einzelirma weiter. b) Eintrag zum Handelsregister B, D.-B. 30 zur Firma Heidelberg Zinkornamentenfabrik Karl Schönerberger, G. m. b. H., Heidelberg. Durch Beschluß der Gesellschafter vom 14. August 1907 ist das Stammkapital um 150 000 M. herabgesetzt worden und beträgt sonach noch 50 000 Mark. Heidelberg, den 15. September 1908. Großh. Amtsgericht II.

Karlsruhe.

... 841. In das Handelsregister A, Band II, D.-B. 163, Seite 331/2 ist zur Firma Mees & Nees, vormals A. Mees, Baumaterialienhandlung in Karlsruhe, eingetragen: Die Gesellschaft ist aufgelöst; die Firma sowie die dem Julius Riby und Eric Lupeßen erteilten Prokuren sind erloschen. Karlsruhe, den 12. September 1908. Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe.

... 861. In das Handelsregister B, Band II, D.-B. 57, Seite 511/12 ist eingetragen: Chemisch-technische Versuchsanstalt, Gesellschaft zur Verwertung kriegstechnischer Patente — System Lang — mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens ist die gemeinliche Verwertung und Ausnützung der auf den Namen der Herren Professor Dr. Lang in Karlsruhe und Eugen Abrecht in Neustadt a. H. lautenden Patente, Patentanmeldungen, Gebrauchsmuster und Warenzeichen, insbesondere auf dem Gebiete der Heißpatrone, des Schnellzünders, der Heizung für Torpedos und Unterseeboote, der Aluminiumbrännerung, speziell in ihrer Anwendung für Geschöshülzen und dergleichen. Stammkapital 20 000 Mark. Geschäftsführer: Freiherr Hans von Seldeneck, Privat, Karlsruhe, und George Humold, Kaufmann, Neustadt a. d. H., Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 17. Juni 1907 festgestellt worden, zufolge dessen der Sitz der Gesellschaft von Berlin nach Karlsruhe verlegt worden ist. Die Geschäftsführer können, falls zwei Geschäftsführer vorhanden sind, die Gesellschaft nur gemeinschaftlich wirksam vertreten; ist nur ein Geschäftsführer vorhanden, so vertritt dieser die Gesellschaft allein. Eugen Abrecht bringt auf seine Stammeinlage die von ihm in Karlsruhe in der Bannwaldallee gegenwärtig betriebene Heißpatronenfabrik mit chemisch-technischem Laboratorium, einschließlich der sämtlichen vorhandenen Maschinen, Utensilien, Borräte und die oben genannten

Patente usw. ein.

... 881. Es wird diese Einlage im Geldwerte von 10 000 M. auf seinen Stammanteil angerechnet, wovon 9999 M. auf das Fabrikunternehmen mit Laboratorium, 1 M. auf die Gesamteinheit der oben bezeichneten Patente usw. entfallen. Karlsruhe, den 15. September 1908. Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe.

... 952. In das Handelsregister B, Band I, D.-B. 16 ist zur katholischen Gesellschaftenherberge in Karlsruhe eingetragen: Kaplan Dietrich ist aus dem Vorstand ausgeschieden, an dessen Stelle Kaplan Anton Grummon hier zum Vorstandsmitglied (Präsident) gewählt. Karlsruhe, den 18. September 1908. Großh. Amtsgericht III.

Konstanz.

... 862. In das diesseitige Handelsregister wurde eingetragen: I. Zu Abt. A, Band III, D.-B. 50: Kaß & Cie. in Konstanz, Persönlich haftende Gesellschafter sind: 1. Louis Kaß, Kaufmann in Konstanz, 2. Alfred Guggenheim, Kaufmann in Konstanz. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft beginnt am 15. September 1908. Jeder Gesellschafter ist zur Vertretung berechtigt. II. Zu Abt. B, Band I, D.-B. 15: Düropplattenwerk Konstanz, G. m. b. H. Nach dem Beschlusse der Generalversammlung vom 4. Mai 1908 wurde das Stammkapital um 200 000 Mark erhöht und beträgt jetzt 600 000 Mark. III. Zu Abt. A, Band I, D.-B. 144: Firma Michael Federspiel in Konstanz, wurde der Uebergang des Geschäftes auf Kaufmann Michael Federspiel Jung in Konstanz, sowie zu Band III, D.-B. 51 als neue Firma Michael Federspiel zum hohen Inhaber in Konstanz und als deren Inhaber Kaufmann Michael Federspiel alt in Konstanz eingetragen. Konstanz, den 11. September 1908. Großh. Amtsgericht.

Lahr.

... 882. Zum diesseitigen Handelsregister A, Band I, D.-B. 162 — Firma Joseph Kaufmann in Lahr — wurde heute eingetragen: Die Firma ist erloschen. Lahr, den 12. September 1908. Großh. Amtsgericht.

Mannheim.

... 895. Zum Handelsregister B, Band VII, D.-B. 39, wurde heute eingetragen: Firma „Steinmetz Patent-Müllerei Gesellschaft“, Mannheim, Lutherstr. 9. Gegenstand des Unternehmens ist: Die Verwertung aller gegenwärtig auf den Namen der Firma „Steinmetz Bad. Haus Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ zu Mannheim eingetragenen Patente, Gebrauchsmuster und sonstiger Schutzrechte bezüglich des Steinmetzischen Streiberreinigungs- und Müllerei-Verfahrens sowie etwaiger zukünftiger weiterer Schutzrechte bezüglich dieses Verfahrens. Das Stammkapital beträgt 20 000 Mark. Geschäftsführer sind: Karl Steinmetz, Kaufmann, München, und Stefan Steinmetz, Kaufmann, Mannheim. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 3. September 1908 festgestellt. Jeder der beiden Geschäftsführer Karl Steinmetz und Stefan Steinmetz ist für sich allein zur Vertretung der Gesellschaft

und Zeichnung der Firma berechtigt.

Die Firma „Steinmetz Bad. Haus Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim bringt in Anrechnung auf ihre Stammeinlage folgende Patente und sonstige Schutzrechte in die Gesellschaft ein und die neue Gesellschaft übernimmt dieses Einbringen zum Werte von 15000 M.: Deutsches Reichspatent Nr. 160 000 über Einrichtung zum Nachsälen und Entsälen von Getreide, Patent-Anmeldung Nr. 13011 St., Gebrauchsmuster Nr. 344207 und Nr. 345399, Warenzeichen Nr. 103854 und 10290. Mannheim, den 11. September 1908. Großh. Amtsgericht I.

Mannheim.

... 836. Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen: 1. Band V, D.-B. 227, Firma „Jacob Firsich & Söhne“, Mannheim: Der Gesellschafter Alton Rathen ist durch Tod aus der Gesellschaft ausgeschieden. 2. Band XI, D.-B. 205, Firma „Deutsche Del.-Import-Gesellschaft Matuzer & Cie.“, Mannheim: Die Gesellschaft ist mit Wirkung vom 24. August 1908 aufgelöst und das Geschäft mit Aktien und Passiven und samt der Firma auf den Gesellschafter Max Matuzer als alleinigen Inhaber übergegangen. 3. Band XII, D.-B. 89, Firma „Josef Rütche“ in Mannheim als Zweigniederlassung mit dem Hauptfische in Darmstadt: Die Zweigniederlassung Mannheim ist aufgehoben; das Geschäft wird unter der bisherigen Firma als selbstständiges Hauptgeschäft weitergeführt. Die Firmeninhaberin hat ihren Wohnsitz nach Mannheim verlegt. 4. Band XII, D.-B. 56, Firma „M. Biehlmann“ in Mannheim als Zweigniederlassung mit dem Hauptfische in Duisburg: Die Prokura des Julian J. Arnold ist erloschen. 5. Band XIII, D.-B. 184: Firma „Lehmann & Co.“, Mannheim, U. 1, 6. Offene Handelsgesellschaft. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Karl Lehmann, Kunstglaser, Mannheim, und Thomas Lehmann, Glasermeister, Mannheim. Die Gesellschaft hat am 7. September 1908 begonnen. Geschäftszweig: Kunstgewerbliche Anstalt für Glasdekoration. Mannheim, den 12. September 1908. Großh. Amtsgericht I.

Oberkirch.

... 883. Nr. 10127. Die im Handelsregister Abteilung A, D.-B. 114 eingetragene Firma Renchaltalbauerei Oberrasch in Oppenau ist zufolge Auflösung der Gesellschaft erloschen. Der eingetragene Teilhaber Wilhelm Laich, unbekanntem Aufenthalts, wird hiermit von der beabsichtigten Beschäftigung der Firma befreit. Zur Geltendmachung eines Widerspruchs gegen die Auflösung wird ihm eine Frist von drei Wochen bestimmt. Oberkirch, den 10. September 1908. Großh. Amtsgericht.

Raftatt.

... 890. In das Handelsregister Abteilung A, Band I, wurde zu D.-B. 118 — Firma Karl Götz J. Herr's Nachfolger, Raftatt — heute eingetragen: Die Firma ist erloschen. Raftatt, den 16. September 1908. Großh. Amtsgericht.

Säckingen.

... 863. In das diesseitige Handelsregister

Abteilung A, D.-B. 173 wurde heute

bei der Firma „Erste Offenbacher Spezialfabrik für Schmirgelwarenfabrikation Mayer & Schmidt“ in Offenbach a. M., Zweigniederlassung in Badisch-Rheinfelden, eingetragen: Dem Kaufmann Siegfried Busch zu Frankfurt a. M. ist Gesamtprokura erteilt worden mit der Befugnis, gemeinsam mit je einem der bereits bestellten Prokuristen Georg Bencke, Julius Leinweber und Karl Riby die Firma zu zeichnen. Säckingen, den 11. September 1908. Großh. Amtsgericht.

Schönau.

... 842. Nr. 7276. In das diesseitige Handelsregister Abteilung B, Band I, wurde heute zu D.-B. 4 Schwarzwälder Bankverein, Agentur Zell eingetragen: Martin Wenz, Direktor in Trüberg, ist durch Tod aus dem Vorstand ausgeschieden und an seiner Stelle Direktor Georg Brülle in Trüberg zum Vorstandsmitglied bestellt. Schönau, den 5. September 1908. Großh. Amtsgericht.

Schweigen.

... 844. Zum Handelsregister A, Band I, D.-B. 120, Firma G. W. Seip Nachfolger, Inh. Karl Schupert in Schweigen, wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen. Schweigen, 15. September 1908. Großh. Amtsgericht.

Waldbüch.

... 958. Nr. 12223. In das Handelsregister Abt. B, D.-B. 6, Kuranstalt Glotterbad, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Oberglottertal, wurde die Erhöhung des Stammkapitals auf 300 000 M. eingetragen. Waldbüch, den 18. September 1908. Großh. Amtsgericht.

Weinheim.

... 912. Die im hiesigen Handelsregister Abt. A, Band I, D.-B. 190, eingetragene Firma „Berlings Warenhaus“ in Weinheim soll von Amts wegen gelöst werden. Der Inhaber der Firma oder dessen Rechtsnachfolger werden hiervon mit dem Anfügen benachrichtigt, daß ein etwaiger Widerspruch gegen die beabsichtigte Lösung binnen 3 Monaten schriftlich oder zu Protokoll des Gerichtsschreibers des diesseitigen Gerichts geltend zu machen ist. Weinheim, den 15. September 1908. Großh. Amtsgericht I.

Wertheim.

... 954. In das Handelsregister Abteilung A, wurde eingetragen: Zu D.-B. 124: Firma Johannes Adelmann in Bettingen: Dem Johannes Georg Adelmann, Steinmetz in Bettingen, ist Prokura erteilt. Wertheim, den 16. September 1908. Großh. Amtsgericht.

Wiesloch.

... 748. In das Handelsregister A, Band I, wurde unter D.-B. 276 eingetragen: Firma „Feh & Leib“ in Wiesloch. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. September 1908 begonnen. Gesellschafter sind: Max gen. Max Feh, Kaufmann in

Wiesloch, Heinrich Evi, Kaufmann in

Wiesloch. Angegebener Geschäftszweig: Manufakturwaren und Ausstattungs-geschäft. Wiesloch, den 4. September 1908. Großh. Amtsgericht.

Wolfsch.

... 864. Nr. 10824. In das Handelsregister Abt. A, Band I, D.-B. 204, wurde eingetragen: Zugfederfabrik Schenkensell, Schinle und Rinkel in Schenkensell. Kommanditgesellschaft mit einem Kommanditisten. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Fritz Schinle, Techniker in Schenkensell, und Hermann Rinkel, Kaufmann in Schenkensell. Die Gesellschaft hat am 1. Juli 1908 begonnen. Jeder der persönlich haftenden Gesellschafter ist befugt, die Gesellschaft zu vertreten. Wolfsch, den 11. August 1908. Großh. Amtsgericht.

Wolfsch.

... 865. Nr. 10809. In das Handelsregister A, D.-B. 141, Firma Karlin & Cie. in Lehengericht wurde eingetragen: Den Kaufleuten Karl Karlin und Fritz Karlin, beide in Lehengericht, ist Einzelprokura erteilt. Wolfsch, den 7. August 1908. Großh. Amtsgericht.

Genossenschaftsregister.

... 866. Nr. 9294. In das Genossenschaftsregister D.-B. 2 — Kaufmannverein Paslach, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung — wurde eingetragen: Der Liquidator August Schöffel ist von seinem Amt zurückgetreten; an seiner Stelle wurde Johann Speiner, Werber in Paslach, zum Liquidator ernannt. Wolfsch, den 24. Juni 1908. Großh. Amtsgericht.

Bereinsregister.

... 911. In das Vereinsregister wurde heute eingetragen: D.-B. 12, Seite 83/84: Institut „Berein St. Marien“ in Bruchsal. Die Satzung ist am 21. Juli 1908 erlassen. Die Entschließung der Mitgliederversammlung ist vorbehalten; Die Entschließung über den Abschluß von Beträgen oder den Beginn von Unternehmungen, die eine bleibende Verbindlichkeit des Vereins begründen, Präsesident ist Pfarrer Josef Kunz und Vizepräsident Buchdrucker Friedrich Biebermann, beide in Bruchsal. Bruchsal, den 12. September 1908. Großh. Amtsgericht I.

Bereinsregister.

... 941. Zum Vereinsregister D.-B. 72 wurde eingetragen: Verein „Christliche Kleinkinderpflege“ in Handschöheim. Heidelberg, den 16. September 1908. Großh. Amtsgericht II.

Bereinsregister.

... 949. Zum Vereinsregister, Band III, D.-B. 41, wurde heute eingetragen: Der Verein „Deutscher Luftschiffver-ein“, Mannheim. Mannheim, 7. September 1908. Großh. Amtsgericht I.